

Schulheim
für körperbehinderte Kinder
Gyrixweg 20
5000 Aarau
Tel. 064/22 95 40 PC 50-144-3

Zentrum
für körperbehinderte Kinder
Dättwilerstrasse 16
5405 Baden-Dättwil
Tel. 056/83 48 04 PC 50-144-3



Aargauische Stiftung
für cerebral Gelähmte
Geschäftsstelle, Gyrixweg 20
5000 Aarau
Tel. 064/24 05 65 PC 50-144-3

An die Eltern
der Klasse Rölle
im Zentrum für körperbehinderte Kinder
5405 Baden-Dättwil

Aarau, 3. Oktober 1991 er/ce

Pausenplatzgestaltung

Sehr geehrte Eltern

An der letzten Betriebskommissions-Sitzung vom 26. September 1991 hat Herr Rölle die Betriebskommission darüber informiert, dass am Elternabend das Thema Pausenplatzgestaltung zur Sprache gebracht wurde. Herr Rölle leitete Ihren Wunsch, raschmöglichst über den Stand der Dinge informiert zu werden, an die Betriebskommission weiter.

Der Betriebskommission ist die Pausenplatzsituation bekannt. Sie hat sich schon mehrere Male damit auseinandergesetzt. Unter anderem war auf den 26. September 1991 eine Aussprache mit dem Architekten geplant, die wegen Auslandsabwesenheit von Herrn A. Meyer leider nicht zustande kam. Sie ist für eine der nächsten Sitzungen vorgesehen.

Wie Sie wissen, hat sich eine Arbeitsgruppe von Lehrern und Lehrerinnen der Primarschule und des Zentrums im Langschuljahr 88/89 mit diesem Thema auseinandergesetzt. Leider hat das damalige Vorgehen der Lehrerschaft zum Bedauern der Betriebskommission zu einer massiven Verhärtung der Fronten geführt. Es war nicht mehr möglich, nach Lösungen zu suchen, welche die Zustimmung von allen beteiligten Trägerschaften und des Architekten gefunden hätten. Heute geht es darum – und darum bemüht sich die Betriebskommission – wieder eine sachliche Gesprächsebene aufzubauen, damit eine konkrete Lösung erarbeitet werden kann. Da aber nicht nur die Zustimmung der Stiftung, sondern auch diejenige der städtischen Behörde und sinnvollerweise des Architekten – er kann sein Urheberrecht geltend machen – notwendig sind, kann nicht mit einer schnellen Lösung gerechnet werden.

Herr Rölle hat uns informiert, dass vor allem die Pflasterung Anstoss erregt. Aufgrund von Erfahrungen im Schulheim Aarau wurde dieser Belag seinerzeit mit Überzeugung gewählt, da die Kinder im täglichen Leben auch mit solchen Belägen umgehen müssen. Probleme bietet also nicht die Pflasterung an sich, sondern die zu hohe Wölbung der Pflastersteine. Diese verursacht Erschütterungen, welche insbesondere bei Glasknochen-Kindern zu grossen Schwierigkeiten führen. Unabhängig von den bisherigen Gesprächen haben wir einige technische Möglichkeiten für die Lösung dieses Problems geklärt. Leider waren die Ergebnisse bisher negativ: Die Pflastersteine können nicht abgeschliffen werden und auch ein Asphalt-Überzug ist nicht machbar, da ein solcher mit jedem Winterfrost abgesprengt würde. Demnach zeichnet sich jetzt schon ab, dass gangbare Lösungen mit grosser Wahrscheinlichkeit mit hohen Kosten verbunden sein werden.

Eine vorübergehende Lösung mit dem Pausenplatz hinter dem Haus erscheint uns im heutigen Zeitpunkt nicht sinnvoll, da wir der Möglichkeit der Begegnung zwischen Kindern der Primarschule und des Zentrums auf dem Pausenplatz grosse Bedeutung zumessen. Es ist uns deshalb ein Anliegen, nicht primär ein Refugium hinter dem Haus anzugehen, sondern das Problem einer ganzheitlichen Lösung zuzuführen.

Im Moment versuchen wir, die verhärteten Fronten wieder aufzuweichen und für eine Lösung zu gewinnen. Damit sich diese nicht erneut verhärten, ist ein einheitliches und abgesprochenes Vorgehen notwendig. Die Betriebskommission Baden ist sich des Problems bewusst und ist ebenso wie Sie an einer baldigen Lösung interessiert. Dürfen wir Sie deshalb bitten, sich mit Ihren Fragen und Anliegen an die Betriebskommission bzw. an den Geschäftsführenden Leiter, Herrn G. Erne zu wenden? Die Betriebskommission wird diese den zuständigen Stellen unterbreiten. Sobald Ergebnisse vorliegen, werden wir Sie erneut informieren. Da dies, wie erwähnt, einige Zeit dauern kann, danken wir Ihnen im voraus für Ihre Geduld.

Mit freundlichen Grüßen

AARGAUISCHE STIFTUNG
FÜR CEREBRAL GELÄHMTE

Der Präsident der
Betriebskommission Baden:


H. Herrmann

Der Geschäftsführende Leiter:


G. Erne